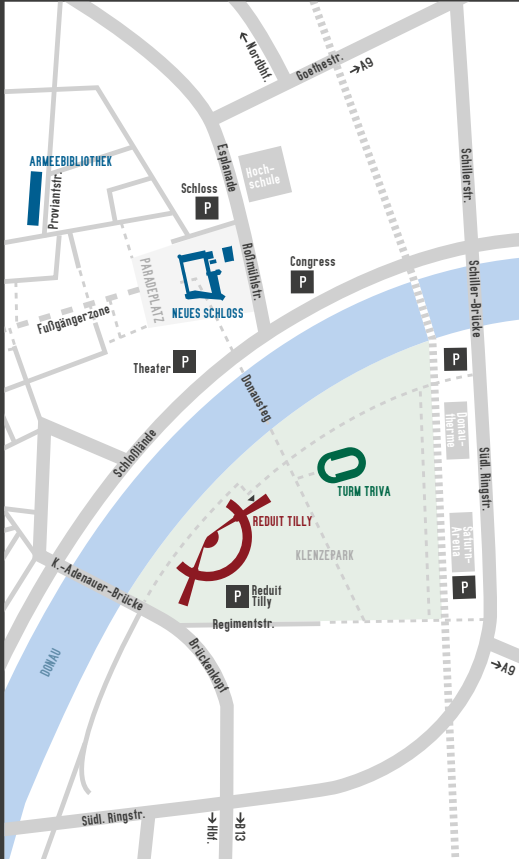


Bayerisches Armeemuseum • Neues Schloss
Paradeplatz 4 • 85049 Ingolstadt
Tel.: 0841-9377-113
www.armeemuseum.de

Forum
Armeemuseum

Parkmöglichkeiten in den Tiefgaragen
„Schloss“ und „Theater West“



um
stu
rz

15
05
19

Unternehmen
Walküre

Winfried
Heinemann

Forum Armeemuseum

Forum Armeemuseum

Mittwoch, 15. Mai 2019, 18.00 Uhr
Neues Schloss Ingolstadt

**Die Gedächtnisstiftung 17. (Bayerisches)
Reiterregiment und das Bayerische
Armeemuseum laden ein zu
Buchvorstellung und Diskussion**

Begrüßung

Dr. Ansgar Reiß, Leitender Museumsdirektor

Vorstellung des Buches

„Unternehmen ‚Walküre‘

Eine Militärgeschichte des 20. Juli 1944“

Oberst a.D. Prof. Dr. Winfried Heinemann

Kommentar

Prof. Dr. Johannes Hürter

Diskussion

Moderation Dr. Ansgar Reiß

2019 jährt sich der größte Umsturzversuch gegen den nationalsozialistischen Staat zum 75. Mal. Am 20. Juli 1944 verübte ein Offizier ein Attentat auf Hitler. Das Heer versuchte, das NS-Regime zu stürzen und den Krieg zu beenden. War es ein „Aufstand des Gewissens“? Was waren die militärischen Motive der Verschwörer, aus welcher militärischen Tradition kamen sie? Der Aufstand vom 20. Juli 1944 ist auch ein Teil der Machtkämpfe innerhalb des NS-Regimes.

Wie haben sich Attentat und Staatsstreichversuch auf das Militär der Nachkriegszeit in West- und Ostdeutschland, aber auch auf das österreichische Bundesheer ausgewirkt? Stellen sie sich in die Tradition des Aufstandes gegen den Krieg und das verbrecherische Regime?

Winfried Heinemann war bis 2016 Chef des Stabes am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr in Potsdam.

Johannes Hürter ist Leiter der Forschungsabteilung am Institut für Zeitgeschichte in München.

Der Eintritt ist frei, eine Rückmeldung wird erbeten.

Das 2019 bei de Gruyter, Berlin, erschienene Buch ist im Buchhandel und an der Museumskasse erhältlich.